

Die Wissenschaft steht bereit, uns zu retten – vielleicht

geschrieben von Chris Frey | 23. Oktober 2020

Ivor Williams

Viele Wissenschaftler auf der ganzen Welt haben erkannt, dass die größten Emittenten von Treibhausgasen ihre Ökonomien in absehbarer Zeit nicht einschränken und lahmlegen werden. Sogar China hat zugegeben, dass sein Emissionsmaximum nicht vor 2030 erreicht wird, und hat nur „Kohlenstoff-Neutralität“ bis 2060 versprochen. Diese beiden sehr sorgfältig gewählten Worte wurden von den Medien als „kohlenstofffrei“ interpretiert, aber niemand scheint bemerkt zu haben, dass sich der Gesamt-CO₂-Gehalt der Atmosphäre nicht ändert, wenn ein Land 20 Gigatonnen CO₂ ausstößt und gleichzeitig 20 Gt abbaut – und damit Klimaneutralität erreicht. Glücklicherweise (oder vielleicht auch nicht, siehe später) hat die Wissenschaft einen Plan B: Sie wird das Wetter kontrollieren.

UNwahrheiten: UN-Agentur behauptet Zunahme von klima-abhängigen Naturkatastrophen

geschrieben von AR Göhring | 23. Oktober 2020

von Michael Klein, Sciencefiles

Das ‚United Nations Office for Disaster Risk Reduction‘ ist einer der vielen Ableger der UN, über die kaum noch jemand einen Überblick hat. Auch die UN ist längst zur Versorgungsanstalt der auf dem ersten Arbeitsmarkt nicht vermittelbaren Mittelschicht geworden. In welcher Ablage man die UNDRR ablegen kann, wird in der Selbstbeschreibung sehr deutlich...

Auf das Scheitern folgt die Brechstange*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 23. Oktober 2020

Hans Heckel (Red. PAZ)*

Ein Gesetzentwurf zum Schutz der „erneuerbaren Energien“ zermürbt das Vertrauen in den demokratischen Rechtsstaat. Die Fülle der Fakten, die das krachende Scheitern der deutschen „Energiewende“ belegen, ist längst erdrückend, wirtschaftlich und technologisch ebenso wie ökologisch. Die Deutschen zahlen die höchsten Strompreise weltweit, 32,10 Euro-Cent pro Kilowattstunde sind es laut dem Vergleichsportal Verivox. Der globale Schnitt liegt bei 12,22 Euro-Cent. Der Grund ist, dass die „erneuerbaren“ Energieträger vollkommen unwirtschaftlich sind und hauptsächlich von Subventionen leben.

Klimawandel – schon vor Jahrmillionen

geschrieben von AR Göhring | 23. Oktober 2020

von Hans Hofmann-Reinecke

Ein Team von Geologen hat Südafrikas West- und Südküste untersucht und entdeckt, dass der Meeresspiegel hier vor einigen Millionen Jahren wesentlich höher war. Ihre Folgerungen daraus sind dann zwar etwas überraschend, aber auf jeden Fall politisch korrekt.

Gigawatt- Deckel- Ein Ärgernis für die Photovoltaik Branche

geschrieben von Andreas Demmig | 23. Oktober 2020

Andreas Demmig

Angeregt durch einen kürzlichen Beitrag Solarpaneele erzeugen Berge von Abfall , habe ich weitere Informationen zu Photovoltaik gesucht. Hier mein Bericht, dieser kann bei dem Umfang an Befürwortern, Regelungen und

Anbietern nicht vollständig sein.